

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 6

Artikel: Ein guter Hausvater
Autor: A.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Lassen Sie nur erst meine Flugmaschine fertig sein, dann werden wir noch mit Luftballons Fußball spielen!“

Ein guter Hausvater

Auf das Inserat: „Hübsch möbliertes Zimmer gesucht mit Familienanschluß behufs geistiger Anregung von seriösem Herrn“, ging folgende Offerte eines guten Hausvaters ein: „Bezugnehmend auf Ihr Inserat im „Z. Zbl.“ offeriere ich Ihnen ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang. Behufs geistiger Anregung hängt der Schlüssel zum Weinkeller stets im Ausgang.“

21. 6.

Es schneielet . . .

Es schneielet, es beielet,
In aller Still' und Ruh':
Herr Winter deckt mit weichem
So Slur wie Selder zu. [Staum

Es schneielet, es beielet,
Es geht ein kühler Wind:
Verpsnüselt und verchifert friert
Das arme Sriedenskind.

Es schneielet, es beielet,
In Stocken dicht herab:
So manche Sriedenshoffnung sinkt
Gar tief ins weiße Grab.

Es schneielet, es beielet,
Selbst in Paris zur Zeit:
Die vierzehn Wilsonpunkte sind
Schon metertief verschneit.

Es schneielet, es beielet,
Sehr emsig, Stund um Stund:
's ist fast schon jeder Weg verschneit
Zum Völkerfriedensbund.

Es schneielet und beielet
Und legt ums Herz sich kalt:
Es Balfour't, Clémenceau't und
George't,
Zum Recht wird die Gewalt.

Es schneielet, es beielet,
Und bis der Schnee zergeht:
Ist's „Wilsonfriedensideal“
Wohl aus der Welt verweht.

Wglerfink

○||◆||○

Das erste Gefühl eines betrogenen Ehe-
mannes sei: späte Reue.

21er

Was ist richtige Interpunktion?

Wenn Wilson seine vierzehn Punkte so zu setzen weiß, daß keine Strichpunkte oder Fragezeichen daraus entstehen. Joe

Vom großen Narrenhaus

„Ist do die Welt a Narrenhaus . . .“
Hat oft der „Muller!“ g'fungen —
Mir ist sein Wort jahrein — jahraus
Im Schlachtenlärm und Sieggebraus
Gar oft im Ohr erklingen.

Da macht man Revolution,
Um Kronensessel zu stürzen,
Verkünd't in lauteſtem Brustton —
Man kennt denselben zwar ja schon —
Man wolle die Freiheit schätzen.

Doch, wer nicht gleiche Meinung teilt,
Nicht trägt ein rotes Gefieder,
Den hat sein Schicksal bald ereilt:
Man haut ihn einfach, unverweilt,
Im Namen der Freiheit nieder. —

In anderm Ort — in Portugal —
Da revoltieren die Andern:
Es soll, nach innen, auf jeden Fall
Mit Pauken und Trompetenschall
Die Monarchie einwandern.

Dort brüllen sie: „Hoch Manuel,
Trag' uns're Königskrone!“
Und Völkerscharen, meinerseel —
Als wäre jeder ein Kamel —
Brüll'n mit, der Zeit zum Hohne! —

„Is do die Welt a Narrenhaus . . .“
Von Portugal bis Polen! —
In jedem Kohl klebt eine Maus;
In jedem Speck nagt eine Maus; —
Es ist zum Teufelholen. Ulrich Garner

Hotels

Theater * Konzerte

Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Zürich

Stadt-Theater

Samstag, abends 8 Uhr: „Don Juans letztes Abenteuer“, Oper von P. Graener.
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Tannhäuser“, Oper von R. Wagner. — Abends 8 Uhr: „Die Faschingsfee“, Operette.

Pfauen-Theater

Samstag, abends 8 Uhr: „Mass für Mass“, Drama von Shakespeare.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Der Teufelsschüler“, Melodrama von Bernard Shaw.

CORSO - THEATER

Gastspiel

Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Täglich abends 7³/₄ Uhr:
„Das Jungfernstift“

Sonntags 2 Vorstellungen, nachm. 4 u. abends 8 Uhr.

Restaurant zur „Harmonie“

Zürich 6, Sonneggstr. 47. ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich Fri. Jos. Berta Jäger.

Café Schlauch

Obere Zäune, Zürich 1, Münsterg. 20
Rotkuppchen im Walde

Sehenswürdigkeit Zürichs. Höfl. empfiehlt sich
Faesch-Eggl.
1892

Spanische Weinhalle Zürich 1

Marktgasse
Nr. 4.

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine. ff. Spezialbier des Löwenbräu Dietikon.
Tägl. Konzert des Damen-Orchester Martinique.
Höfl. empfiehlt sich [1905] M. Batile.

Blaue Fahne ZÜRICH 1

Münstergasse

Prima Rheinfelder Feldschlößchen-Bier
Größter u. schönster Biergarten Zürichs
Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

Schaffhanser Weinstube Zürich 1

Zähringerstr. 16

empfiehlt ihre nur 10. Weine, Frau S. Frey, früher Büffel St. Margrethen

Café-Cabaret Luxemburg Zürich 22

Limmatquai 22

Tägl. Künstler-Konzerte von 4-6¹/₂ u. 8-11 Uhr.
Cabaret-Vorstellung jeden Donnerstag,
Freitag, Samstag und Sonntag um 8¹/₂ Uhr. 1906
Sonntags **Matinée** um 4 Uhr, bei reduzierten Preisen.

Restaur. Orsini Langstr. 92 Zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Reale Weine. Höfl. empfiehlt sich Hans Steyrer.

Café-Restaurant Mühlegasse

ZÜRICH 1 1877

Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier
Kleines Vereinslokal
Höfl. empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

Café-Restaurant Station

Zürich 3, beim Pahnhof Wiedikon.
Reale Weine, prima Saft. ff. Hürlemannbier
Fische-Spezialität — Kleines Gesellschaftslokal
1907 (Jh 7787 Z) H. Binder-Gubler.